

## **PRESSE-INFO 2022 „TRIBERG IM SCHWARZWALD“**

### **Infos:**

Tourist-Information Triberg im Schwarzwald  
Im Schwarzwaldmuseum  
Wallfahrtstr. 4  
78098 Triberg im Schwarzwald  
Tel. 0049 (0) 77 22 86 64 90  
Fax. 0049 (0) 77 22 86 64 99  
Email: [info@triberg.de](mailto:info@triberg.de)  
[www.triberg.de](http://www.triberg.de)

### **1. Natur-Erlebnis**

#### **Deutschlands höchste Wasserfälle**

Ein Naturschauspiel der besonderen Art bieten Deutschlands höchste Wasserfälle in Triberg. Über 160 m stürzt das Wasser der Gutach schäumend und tosend in sieben Kaskaden ins Tal. Ein grandioses Naturschauspiel! Errichtet wurde ein Steg mit Plattform, der es ermöglicht, die Gischt der Fälle zu erspüren und dazu einen exklusiven Blick auf die Kaskaden erlaubt. Die Wasserfälle sind ganzjährig begehbar und bieten auch im Winter eine beeindruckende Kulisse. Darüber hinaus werden die Wasserfälle täglich mit dem Einbruch der Dunkelheit angestrahlt. Infos: Tourist-Info oder Wasserfall-Haupteingang. Infos: [www.triberg.de](http://www.triberg.de). Tel. 07722 2724.

#### **Begehbarer Schlossfelsen**

Auf dem Unteren Schlossfelsen im Triberger Ortsteil Gremmelsbach erhob sich einst die Burg Alt-Hornberg, erbaut um 1100 durch Adalbert von Ellerbach im Zusammenhang mit der Erschließung des mittleren Schwarzwaldes durch das Benediktinerkloster St. Georgen. Eine zwei Meter tiefe Wasserzisterne, Balkenlager, Mauersockel und Trümmerhalden sind die einzigen Überreste des Stammsitzes der Herren von Hornberg und Triberg. Interessant ist schon der Zugang über die abenteuerliche Stufenanlage. Oben, auf dem Felsen angekommen, bietet sich dem Naturbegeisterten ein atemberaubender Panorama-Blick ins tief unten gelegene Tal der Gutach, im Norden über das Städtchen Hornberg hinweg bis zum Brandenkopf, nach Süden bis auf die über 1000 m ü.M. liegenden Schwarzwaldhöhen rund um Triberg. Fantastische Ausblicke auf den Mittleren Schwarzwald bieten sich auch vom benachbarten Oberen Schlossfelsen und vom Rappenfelsen.

#### **Eingangstor zum Naturpark Südschwarzwald**

Triberg bietet sich als Ausgangsbasis für die Erkundung des Naturparks Südschwarzwald an. In der einmaligen Natur- und Kulturlandschaft des Naturparks können Naturliebhaber seltene Tier- und Pflanzenarten in ihrer natürlichen Umgebung beobachten und Sportbegeisterten bieten sich draußen fast unbegrenzte Möglichkeiten. Der Südschwarzwald ist einzigartig innerhalb der deutschen Mittelgebirgslandschaften. Denn wo sonst findet man ein derartig vielfältiges Mosaik aus sanft ansteigenden Rebbergen und lichten Wäldern, stillen Seen und kantigen Kletterfelsen, bunten Streuobstwiesen, tiefen Tälern, idyllisch Dörfern, fantastischen Schluchten, sonnigen Bergeshöhen, und das in einem weiten Bogen um das Feldbergmassiv mit seinen fast 1.500 Metern Höhe? Triberg, das Eingangstor zum Naturpark Südschwarzwald!

## **2. Das besondere Erlebnis**

### **Schwarzwaldmuseum: Sehen – Hören – Staunen!**

Im Jahr 1936 erbaut, zeigt das vielseitige Schwarzwaldmuseum, Wallfahrtsstr. 4 in Triberg das kulturelle und wirtschaftliche Leben der Schwarzwälder in Vergangenheit und Gegenwart, wie die Ausstellung von Schwarzwalduhren aus vier Jahrhunderten, Schwarzwälder Trachten, Holzschnitzereien, Strohlecht-Arbeiten und alte Handwerksstätten wie z.B. eine originale Uhrmacherwerkstatt. Besonders sehenswert sind die einzigartigen, selbstspielenden Musikautomaten und die originelle Bauernkapelle, der Bergwerksstollen mit seinen seltenen Mineralien, die Schwarzwaldbahn-Modellandschaft mit der Sonderausstellung zur Schwarzwaldbahn, der Bereich zum Bob- und Rodelsport mit dem ersten elektrischen Skilift der Welt und eine der größten Drehorgelsammlungen Europas. Infos: Tel. 07722 866490.

[www.triberg.de](http://www.triberg.de)

### **Instagram-Museum „Triberg-Fantasy – Einfach schöne Fotos“**

Und dann am besten gleich auf Instagram für die ganze Welt posten. Tolle Motive, peppig aufgemacht mit vielen knalligen Farben, erwarten Dich – und zaubern Dir ein Lächeln ins Gesicht. Infos: Tel. 07722 866490. [www.triberg.de](http://www.triberg.de)

### **„Triberg-Land – Mit interaktiven Modellbauanlagen“**

In dieser Indoor-Freizeiteinrichtung in der Hauptstraße 48 werden auf über 300 qm Ausstellungsfläche Modellbau-Anlagen der Weltfirma Faller aus Gütenbach gezeigt. Das Besondere: Die Besucher sind hier nicht nur zum Zusehen eingeladen, sondern können per Knopfdruck eine Interaktion auslösen: So setzen sich beispielsweise Fahrzeuge, Züge oder auch Seilbahnen in Bewegung. Ein Spaß für die ganze Familie.

Beindruckend ist vor allem der originalgetreue Nachbau des Triberger Bahnhofs zum Zeitpunkt der Schwarzwaldbahn-Tage auf dem gleich mehrere Züge zeitgleich unterwegs sind. Sehenswert ist auch die Anlage „Triberger Weihnachtszauber“ mit einer Original-Video-Dokumentation der spektakulären Feuershow am Wasserfall“. Die weiteren Anlagen orientieren sich vorwiegend an dem Thema Schwarzwald. Aber auch weitere Regionen, wie das Allgäu oder eine Strandszene des Bodensees, ist dargestellt. Ein Hingucker ist die „Kirmes“, die mit tollen Lichteffekten aufwartet. Infos: Tel. 07722 866490. [www.triberg.de](http://www.triberg.de)

### **Triberg-Card – All inclusive**

Mit der gültigen Wasserfall-Eintrittskarte können Besucher gleich 3 weitere attraktive Freizeiteinrichtungen gratis nutzen:

- Schwarzwaldmuseum Triberg
- „Triberg-Land – Mit interaktiven Modellbauanlagen“
- Instagram-Museum „Triberg-Fantasy – Einfach schöne Fotos“

### **Greifvogel- und Eulenpark**

Flugvorführungen mit Falken, Habichten, Bussarden, Adlern und Eulen werden für die Besucher angeboten. Täglich gibt es zwei Flugvorführungen und eine Eulenführung (Montag geschlossen).

Auf über 500 m Rundweg können zahlreiche deutsche und europäische Greifvögel angesehen werden. Der Rundweg ist barrierefrei und gut mit Kinderwagen und als Rollstuhlfahrer zu nutzen. Ein Imbiss ist unmittelbar neben einer Natursteintribüne für die Flugvorführungen mit über 400 Sitzplätzen.

Alle Vögel stammen aus Zuchten seit mindestens 3 Generationen. Keine (!) Vögel werden aus der Natur entnommen. Alle Vögel sind Zuchtvögel und werden für die Flugvorführungen ausgiebig trainiert.

### **Barocke Triberger Wallfahrtskirche „Maria in der Tanne“**

Die Wurzeln der Triberger Wallfahrt reichen zurück bis ins Jahr 1644. Es war die kleine Barbara Franz, die durch das Wasser einer nahegelegenen Quelle von ihrem Augenleiden geheilt wurde. Nur ein Jahr später ein zweites Wunder: Der Schneidermeister Friedrich Schwab wurde durch Waschung vom Aussatz geheilt. Aus Dankbarkeit stellte er eine kleine Marienstatue in einer Höhlung einer Tanne auf. Daher der Name der Kirche. Trotzdem geriet sie in Vergessenheit, bis im Jahre 1692 drei Tiroler Soldaten, durch lieblichen Gesang aufmerksam geworden, das Marienbild in der Tanne wieder entdeckten. Immer mehr Gläubige kamen in der Folge hierher, um zu beten. Nach einer provisorischen Holzkapelle und einer ersten Steinkapelle wurde um 1700 die heutige Wallfahrtskirche mit dem Wallfahrtspriestergebäude und dem benachbarten Fachwerk-Messner-Häusle erbaut. Die Wallfahrtskirche beherbergt unter anderem einen der bedeutendsten Barockaltäre Südwestdeutschlands, ein Reliquienschrein mit einer römischen Kaisertochter, echte Kanonenkugeln als Erinnerung an eine französische Belagerung und einen vom „Türkenlouis“ gestifteten wertvollen Altarvorsatz. Info: Seelsorgeeinheit „Maria in der Tanne“, Kath. Pfarramt Schonach, Tel. 07722 5313.

### **Schwarzwaldbahn**

Die Schwarzwaldbahn verbindet das Oberrheinische Tiefland mit dem Bodenseeraum auf einer 149 km langen Strecke von Offenburg bis nach Singen am Hohentwiel. Dabei gilt der Abschnitt Hornberg - Triberg - St. Georgen als landschaftlich und technisch besonders reizvoll.

Mit einem Höhenunterschied von rund 670 Metern und einer maximalen Steigung von 20 Promille ist die Bahn mit 37 Tunnels und dem Hornberger Viadukt eine der tunnelreichsten und brückenärmsten Gebirgsbahnen der Erde.

### **Schwarzwaldbahn-Erlebnispfad**

Der Schwarzwaldbahn-Erlebnispfad führt die Wanderer und Eisenbahnfans in die Geschichte des Baus und in den laufenden Betrieb der Schwarzwaldbahn zwischen Hornberg, Triberg und St. Georgen ein. Die Besucher erleben auf einer reizvollen Panoramastrecke die ereignisreiche und spannende Geschichte der Schwarzwaldbahn mit ihren zahlreichen Tunnels und Kehrschleifen, die anhand anschaulicher Beispiele erzählt und lebendig veranschaulicht wird.

Der Erlebnis-Pfad teilt sich in zwei Touren, die auch miteinander verbunden werden können. Anfangs- und Endpunkt ist jeweils der Bahnhof Triberg, an dem eine alte Dampflokomotive bewundert werden kann. Entlang des Weges gibt es 16 Verweilstationen, ausgestattet mit originalem Bahnmateriale, die sich mit dem Bau und der Technik der Schwarzwaldbahn beschäftigen. Info: [www.schwarzwaldbahn-erlebnispfad.de](http://www.schwarzwaldbahn-erlebnispfad.de)

### **Erster Männerparkplatz weltweit**

Ein nicht ganz normgerechter Parkplatz in der neuen Triberger Parkgarage wurde als „Männerparkplatz“ deklariert, in den nur rückwärts eingeparkt werden kann. Diese Einzigartigkeit hat ein enormes Medien-Interesse von TV-Sendern aus ganz Deutschland, Europa und sogar aus Übersee nach sich gezogen. Das gekonnte Einparken auf diesem besonderen Parkplatz ist eine Herausforderung. Nicht nur für Männer!!!

### **3. Sehenswertes**

#### **Weltgrößte Kuckucksuhr im Eble Uhrenpark**

Diese Uhr der Superlative im Eble Uhrenpark, Schonachbach 27 in Triberg wurde im Maßstab 60:1 einem Original-Uhrwerk einer Kuckucksuhr nachgebaut und kann von innen und von außen besichtigt werden. Bei der Uhr der Superlative handelt es sich um eine komplette Einzelanfertigung. Der größte Raddurchmesser beträgt 2,60 m. Das Werk hat ein Gewicht von 6 t, das Pendel eine Länge von 8 m. Die Bauzeit betrug 5 Jahre. Infos: Tel. 07722 96220. [www.uhren-park.de](http://www.uhren-park.de)

#### **Weltgrößter Schwarzwälder Kuckucksuhrenträger**

Entsprechend der Legende vom Schwarzwälder Uhrenträger haben die Schwarzwälder Uhrmacher ihre Produkte auf dem Rücken in ferne Länder getragen. So erfolgte der Transport der weltbekannten Schwarzwälder Kuckucksuhr in den allerersten Anfängen bis wohl Mitte des 18. Jahrhunderts. Der Anfangserfolg der Schwarzwälder Kuckucksuhr wäre ohne seine frühe Vermarktung wohl so nicht möglich gewesen.

Das Parkhotel Wehrle hat von dem Nußbacher Holzbildhauermeister Samuel Kammerer einen Kuckucksuhrenträger schnitzen lassen, der nun aufgrund seiner Höhe von über 4 Metern der Weltgrößte Uhrenträger ist. Bemalt wurde er von dem heimischen freischaffenden Künstler Werner Oppelt. Hierbei sieht man nun modernes Schwarzwälder Schnitzerhandwerk, das ebenfalls wie die Kuckucksuhr traditionell mit dem Schwarzwald verbunden ist.

Zu finden ist der Weltgrößte Schwarzwälder Kuckucksuhrenträger im Park des Parkhotel Wehrle in der Gartenstraße 24 in Triberg, sowie sein „kleiner“ Bruder mit einer Höhe von 2,20 Meter am Wasserfall Haupteingang.

#### **Holzgeschnittener Tribberger Rathaussaal**

Das im Weinbrennerstil erbaute Tribberger Rathaus, Hauptstr. 57, beherbergt sehenswerte Schwarzwälder Bildhauerkunst: Der dortige holzgeschnittene Rathaussaal zeigt eindrucksvolle Szenen aus dem Leben im Schwarzwald und regt den Betrachter auf humorvolle Weise zum Schmunzeln und Nachdenken an. Das 1926 entstandene Meisterwerk von Karl Josef Fortwängler, dem so genannten "Schnitzersepp", kann während den normalen Rathaus-Öffnungszeiten kostenfrei besichtigt werden.

#### **Aussichtsturm Stöcklewald**

Nach dem Erklimmen der 127 Stufen hinauf zur Aussichtsplattform des Stöcklewald-Turms erwartet den Besucher ein einmaliges Panorama mit Rundumsicht zur Hornisgrinde im Norden, der Schwäbischen Alb im Osten, dem Feldberg im Süden und darüber hinaus bis zu den gletscherbedeckten Gipfeln der Schweizer Alpen. Direkt am Fernwanderweg „Mittelweg“ des Schwarzwaldvereins gelegen, ist der in Regie des Schwarzwaldvereins betreute Stöcklewald-Turm mit seinem Turm und seiner urigen Wander-Gaststätte ein beliebtes Ausflugs- und Rastziel. Info: Tel. 07722 4167.

#### **Galgen – Eine historische Richtstätte**

Schon sehr früh besaß die Herrschaft Triberg an einer landschaftlich besonders reizvollen Stelle einen Galgen. Hier, wo die Grenzen verschiedener Orte zusammenkommen, direkt auf der Europäischen Wasserscheide Nordsee / Schwarzes Meer, wurden bis 1776 in vorderösterreichischer Zeit Hinrichtungen vorgenommen. Der historische Galgen befindet sich direkt an der Kreisstraße K 5728 Schönwald-Villingen zwischen dem Stöcklewald-Parkplatz und der Abzweigung nach St. Georgen / Furtwangen-Rohrbach.

### **Edekaner**

Diese 5 riesigen Skulpturen am neuen Wasserfallweg bei der Triberger Parkgarage wurden von dem deutsch-brasilianischen Multi-Künstler Woody Woodnock, alias Michael Nock, geschaffen. Mit Kettensägen modellierte der Schwarzwälder die größten Douglasien aus dem Triberger Stadtwald zu dieser ungewöhnlichen Kunst am Bau. Mit einem Umfang bis zu 2,70 m wiegen sie rund 1,8 Tonnen.

### **Kriegerdenkmal und Aussichtsturm**

Zu Anfang der 1930er Jahre entstand die Idee, für die im Ersten Weltkrieg gefallenen Bürger der Stadt, eine Gedenkstätte zu errichten. Auf exponierter Lage am Panoramaweg, heutzutage gut sichtbar vom Boulevard aus, entstand der 23 m hohe Turm aus Triberger Granit. Im Erdgeschoss des Turms befindet sich ein krypta-ähnlicher Gedenkraum mit Marmortafeln, auf denen die Namen der Gefallenen und Vermissten der Gemeinde aufgeführt sind. Während der Sommermonate kann der Turm bestiegen werden. Oben auf dem Glockenturm genießt man, direkt neben der großen Denkmalsglocke, einen herrlichen Ausblick über die Stadt.

### **Tribären-Familie**

Die „Tri-Bären“-Familie begrüßt Sie direkt von der Fassade am „Haus der 1000 Uhren“, Hauptstr. 81 in Triberg. Erleben und bestaunen Sie zu jeder Viertelstunde die vielfotografierte Tribären-Familie in musikalischer Aktion. Und auch der Kuckuck ruft zur halben und vollen Stunde!

## **4. Sport und Freizeit**

### **Angeln**

Angler-Tageskarten für die Gutach in Triberg sowie Vordertal- und Hintertalbach in Nußbach sind gegen Vorlage eines Bundesfischereiausweises in der Tourist – Info erhältlich. Die berühmten Schwarzwald-Forellen, die selbst in der Weltliteratur ihren Niederschlag gefunden haben, gehören zum kulinarischen Pflichtprogramm eines Schwarzwald-Aufenthalts.

### **Bergsee**

Bei dem idyllisch gelegenen Bergsee am oberen Stadtrand in der Nähe der Wallfahrtskirche handelt es sich um eine glaziale Nische aus der Riss-Eiszeit als die Vereisungsgrenze im Schwarzwald noch bis 800m hinabreichte. Dort befindet sich auch ein idyllisch gelegener Kleinkinder- und Abenteuerspielplatz.

### **Felsenhäusle**

Ende des 19. Jh. galt Triberg als Pionier-Ort des Schwarzwald-Tourismus für Sommerfrische und Wintersport. Die drei noch erhaltenen Felsenhäusle aus dieser Zeit, das eine unterhalb des Kriegerdenkmals, der Drei-Kaiser-Felsen-Pavillon im Gebiet Kapellenberg, sowie der Rigi-Pavillon in Verlängerung des Rigiwegs in Richtung Bahnhof, laden zu einer Rast mit herrlicher Aussicht auf die Stadt Triberg und die Sie umgebende Mittelgebirgs-Landschaft ein.

### **Historischer Stadtrundweg**

Als ursprüngliches Reichslehen der Herren von Triberg, als vorderösterreichische Pfandherrschaft und späterer Großherzoglicher Badischer Amtsbezirk, der bis 1924 bestand, hat Triberg eine interessante Geschichte aufzuweisen. Im Rahmen des historischen Stadtrundwegs sind auf über 30 hochwertigen und illustrierten Email-Tafeln, verteilt im gesamten Stadtgebiet, Informationen zur Geschichte und zur Entwicklung der Stadt Triberg festgehalten. Der Flyer zur historischen Stadterkundung ist in der Tourist-Info erhältlich.

### **Klettermöglichkeiten und Felsen**

Aus dem Triberg Granitmassiv hat die Verwitterung zahlreiche Felsen und markante Steinblöcke herausgearbeitet. Ohne Schwierigkeiten begehbar ist dabei der Rappenfelsen, herrlich gelegen in einem Flora-Fauna-Habitat. Er ist über schmale Pfade von Gremmelsbach erreichbar und erlaubt großartige Einblicke in das wildromantische Gutachtal. Darüber hinaus sind der Teufelsfelsen bei Gremmelsbach sowie der Heidensteinfelsen bei Nußbach zum Klettern freigegeben. Info: Tourist-Info.

### **Langlauf**

Im Rahmen der Panoramaloipen „Geutsche“ stehen folgende klassische Rundloipen zur Verfügung:

Geutschenloipe I „mittel“ mit 3,1 km Länge.

Geutschenloipe II „anspruchsvoll“ mit 6,2 km Länge.

Übungsrunde „leicht“ mit 0,9 km Länge.

Start und Endpunkt ist in der Nähe des Gasthauses „Alte Geutsche“ oberhalb Tribergs auf Nußbacher Gemarkung. Neben den Rundloipen besteht auch Anschlussmöglichkeit an die Langlaufgebiete der Nachbarorte bzw. an den Fernskiwanderweg. Loipenkarte erhältlich in der Tourist-Info.

### **Markt**

Regelmäßig von Mittwoch bis Samstag findet in den Sommermonaten auf dem Triberger Marktplatz ein Wochenmarkt statt. Angeboten werden u.a. frisches Gemüse, Obst und Blumen vom Kaiserstuhl oder vom Bodensee.

### **Mountain-Biken**

Fahrspaß in einer der schönsten Mountainbike-Regionen Deutschlands! Eine Radkarte mit ausgewiesenen Radtouren ist in der in der Tourist-Info erhältlich.

Es besteht die Möglichkeit über die Tourist-Information E-Mountain-Bikes zu leihen.

### **Nordic Walking**

Schnelles Gehen mit Wanderstöcken, auch Nordic Walking genannt, hat sich innerhalb kürzester Zeit als neue Trendsportart etabliert. Gleich mehrere Nordic-Walking-Routen mit unterschiedlicher Charakteristik sind in Triberg ausgewiesen. Ausgangspunkt: Öschweg beim oberen Parkplatz des Waldsportbades.

### **Sauna**

Best-Western Plus-Hotel Schwarzwald-Residenz, De-Pellegrini-Str. 20 in Triberg. Tel.: 07722 96230. Info: [www.residenz-triberg.bestwestern.de](http://www.residenz-triberg.bestwestern.de)

Gasthaus-Pension „Zur Staude“, Obertal 20 in Gremmelsbach. Tel.: 07722 4802. Info: [www.gasthaus-staude.de](http://www.gasthaus-staude.de)

### **Schwimmen im Freibad**

Beheiztes Waldsportbad mit 50-Meter-Becken mit Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich, Sprungtürmen, Kinderplanschbecken mit Wasserspielattraktionen, Beach-Volleyball-Platz, Matschanlage, Kinderspielplatz und Vieles mehr. Öffnungszeiten: Mai-September. Info: [www.triberg.de](http://www.triberg.de)

### **Schwimmen im Hallenbad**

Best-Western Plus-Hotel Schwarzwald-Residenz, De-Pellegrini-Str. 20 in Triberg. Tel.: 07722 96230. Info: [www.residenz-triberg.bestwestern.de](http://www.residenz-triberg.bestwestern.de)

### **Tennis**

4 Tennisplätze im Gebiet Hoflehen in Triberg. Info: Tennisclub Triberg. Tel.: 07722 5926.

### **Wandern**

Über 100 km attraktive Wanderwege mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und mit herrlichen Ausblicken, beschildert nach dem schwarzwaldweit einheitlichen Beschilderungssystem des Schwarzwaldvereins, stehen den Gästen zur Verfügung. Wanderkarte mit ausgewiesenen Tourenvorschlägen erhältlich in der Tourist-Info.

#### *Schwarzwaldbahn-Erlebnispfad*

Der Schwarzwaldbahn-Erlebnispfad führt die Wanderer und Eisenbahnfans in die Geschichte des Baus und in den laufenden Betrieb der Schwarzwaldbahn zwischen Hornberg, Triberg und St. Georgen ein. Die Besucher erleben auf einer reizvollen Panoramastrecke die ereignisreiche und spannende Geschichte der Schwarzwaldbahn mit ihren zahlreichen Tunnels und Kehrschleifen, die anhand anschaulicher Beispiele erzählt und lebendig veranschaulicht wird.

Der Erlebnis-Pfad teilt sich in zwei Touren, die auch miteinander verbunden werden können. Anfangs- und Endpunkt ist jeweils der Bahnhof Triberg, an dem eine alte Dampflokomotive bewundert werden kann. Entlang des Weges gibt es 16 Verweilstationen, ausgestattet mit originalem Bahnmateriale, die sich mit dem Bau und der Technik der Schwarzwaldbahn beschäftigen. Info: [www.schwarzwaldbahn-erlebnispfad.de](http://www.schwarzwaldbahn-erlebnispfad.de)

#### *WasserWeltenSteig*

Der WasserWeltenSteig präsentiert auf seinen 109 Kilometern zwischen dem heilklimatischen Kurort Triberg im Schwarzwald mit den berühmten Triberger Wasserfällen und dem Ziel in Neuhausen am Rheinfall im Schweizer Kanton Schaffhausen, auf insgesamt 6 Etappen Wasser in seinen unterschiedlichsten Formen. Mehr Informationen auf [www.wasserweltensteig.de](http://www.wasserweltensteig.de).

#### *Qualitätsweg ParadiesTour Prisentäl*

Der Qualitätsweg Prisentäl bietet am Startpunkt „Geutsche“ und vom Startpunkt „Gutenhöhe“ aus nach einem kurzen Weg einen herrlichen Panoramablick. Typische Schwarzwaldhöfe, viele mit hofeigenen Kapellen, zieren den Wegesrand auf diesem Hochplateau. Ein Relikt aus früheren Zeiten, die Triberger Bobbahn, erinnert an die glanzvollen Momente eines der ersten Wintersportorte Deutschlands. Ganz in der Nähe der Wandertour liegen die bekannten Triberger Wasserfälle und der Geburtsort der Kuckucksuhr.

#### *Rundwanderwege Gremmelsbach*

7 ausgewiesene Rundwanderwege in Gremmelsbach mit einer Länge von 2 km – 14 km ab Wanderparkplatz Staude oder Dorfmitte.

#### *Historischer Wanderweg Gremmelsbach*

Der Historische Wanderweg Gremmelsbach führt den Wanderer zu geschichtsträchtigen Standorten. 23 Informationstafeln informieren dabei über geschichtliche und kulturelle Besonderheiten.

*Fernwanderweg „Mittelweg“*

Triberg ist Station am Mittelweg des Schwarzwaldvereins von Pforzheim nach Waldshut.

## **5. Wissenswertes**

### **Aus der Ursprungsgeschichte von Triberg**

Die Frühgeschichte Tribergs liegt weitgehend im Dunkeln. Nur wenige Quellen, dazu gehören z.B. Bodenfunde und Steinhügelgräber, erleuchten schlaglichtartig die geschichtliche Entwicklung vor dem 12. Jahrhundert. Aus der Gegend von Ulm stammend, erschloss um 1100 ein Adelbert von Ellerbach das ganze Gutachtal. Dieser als Stammvater der Hornberger und Triberger Herren geltende Ritter erbaute mitten in diesem Gebiet auf einer beherrschenden Bergnase auf der heutigen Gemarkung von Gremmelsbach eine Felsenburg, die als Ausgangspunkt für die Besiedelung des oberen Gutachtals gesehen werden kann.

### **Burghügel mit Burggarten und Amtshaus**

Einstmals befand sich auf dem Burghügel beim Kurhaus die Burg Triberg. Es ist nicht mehr feststellbar, ob die Burg schon zu Beginn des 13. Jahrhunderts bestand, oder ob sie erst nach der Teilung der damaligen Herrschaft Alt-Hornberg in Hornberg und Triberg entstanden ist. Heute befinden sich im Burggarten nur noch die Grundmauern der ehemaligen Triberger Burg, die bis zu ihrer Zerstörung im Jahre 1642 Sitz des jeweiligen Obervogts war. Etwa 50 Jahre später wurde auf dem Gelände der ehemaligen Schlossscheuer ein repräsentativer Fachwerkbau als Amtshaus errichtet, der künftig den österreichischen Obervögten als Verwaltungsbau und Zehntscheuer für die Herrschaft Triberg diente. Gerne wird das Gelände des Burggartens immer wieder als Festgelände genutzt, zum Beispiel beim Stadtfest oder großen Jubiläums-Veranstaltungen.

### **Stadtbrand 1826 und Planstadt**

Nach dem verheerenden Stadtbrand im Jahr 1826, der nahezu die gesamte Stadt Triberg bis auf ganz wenige Ausnahmen, wie u.a. das Amtshaus sowie die Wallfahrtskirche mit Messnerhäusle, komplett vernichtete, wurde Triberg im klassizistischen Baustil des Karlsruher Architekten Friedrich Weinbrenner planmäßig mit neuem Grundriss angelegt. Davon zeugt noch heute die lange gerade, breite Hauptstraße mit den massiven Häusern auf beiden Seiten sowie das markante Rathaus.

### **Geschichtsträchtige Besonderheiten**

Wussten Sie, dass Triberg...

- ... als Hauptort der Schwarzwälder Kuckucksuhren gilt?
- ... einige Jahre lang das härteste Ein-Tages-Radrennen Deutschlands veranstaltete?
- ... im Jahr 1884 die erste elektrische Straßenbeleuchtung Deutschlands erstellte?
- ... mit seinen noblen Hotels als einer der renommiertesten Fremdenverkehrsort galt?
- ... im Winter 1909/10 eine „Internationale Wintersport-Ausstellung“ präsentierte?
- ... den ersten elektrischen Skilift der Welt besaß?
- ... eine der ersten Natur-Bobbahnen Deutschlands erbaute?
- ... über 650 Jahre bis 1924 Sitz einer eigenen Herrschaft bzw. eines Amtsbezirks war?
- ... Austragungsort der Eiskunstlauf-Europameisterschaften im Jahr 1925 war?
- ... mit 490 m den tiefst gelegenen Punkt im Schwarzwald-Baar-Kreis aufweist und, kaum 10 km davon entfernt, mit 1155 m der höchste Punkt des Kreises liegt?

### **Spuren bedeutender Persönlichkeiten**

Wussten Sie, dass Triberg...



- ... königliche und kaiserliche Besucher hatte, u.a. den Markgrafen von Baden, die Großherzogin Stephanie von Baden, den König von Preußen, die württembergische Königin Olga, den badischen Großherzog Friedrich II. und sogar den deutschen Kaiser?
- ... eine echte römische Kaisertochter als Reliquie in der Wallfahrtskirche besitzt?
- ... für einige Zeit Aufenthaltsort des heiligen Clemens Maria Hofbauer war?
- ... literarische Erwähnung in den Werken von Johann Peter Hebel, Gustav Schwab, Heinrich Hansjakob, Kurt Tucholsky und Ernest Hemingway fand?

### **Aus der Geologie**

Wussten Sie, dass Triberg...

- ... mit seinen mächtigen Granitblöcken im so genannten „Triberger Granitmassiv“ liegt?
- ... mit seinen umgebenden Bergen in der Risseiszeit vor etwa 150000 Jahren von Gletschern bedeckt war, wovon noch der Bergsee als eiszeitliche Nische zeugt?
- ... mit seinen südlichen Höhenzügen an die Europäische Hauptwasserscheide zwischen Nordsee und Schwarzem Meer grenzt?

### **Heilklimatischer Kurort**

Triberg trägt das Prädikat „Heilklimatischer Kurort“. Diese Auszeichnung ist ein Gütesiegel für Kurorte, deren Klima therapeutisch wirksam ist. Im Rahmen von Kontrolluntersuchungen muss die Luftreinheit regelmäßig nachgewiesen werden. Triberg zählt zu den nebelfreien Orten Deutschlands. Sein Klima wirkt positiv auf Menschen ein, die mit Herz-, Kreislauf- sowie seelischen Störungen oder Erkrankungen der Atemwege zu kämpfen haben.

### **Triberger Tracht**

Wie viele andere Schwarzwald-Gemeinden besitzt auch Triberg eine eigene Tracht, die früher beim Kirchgang zur Geltung kam, aber heute noch immer wieder zu bestimmten Anlässen und Feierlichkeiten getragen wird. Auffallend ist bei der Frauentracht der markante Strohhut in Zylinderform. Die schwarze Männertracht bildet dabei das Gegenstück zu dem farbenprächtigen Trachtenkleid der Frauen.

### **Partnerschaften**

Die sehr intensiv gelebte Städtepartnerschaft mit Fréjus in Südfrankreich besteht seit 1963 und ist somit eine der ältesten Städtepartnerschaften in Deutschland überhaupt. Beim großen 55-jährigen Jubiläum reisten im Jahr 2018 über 300 Fréjuser Bürger in den Schwarzwald.

Die Ursprünge der Partnerschaft zum Panzerartilleriebataillon 295 am ehemaligen Standort in Immendingen gehen zurück auf das Jahr 1962, als Soldaten aus Immendingen halfen, den Skilift auf der Geutsche im Triberger Ortsteil Nußbach zu erbauen. Immer wieder finden deshalb bis heute öffentliche Appelle und feierliche Gelöbnisse der Soldaten aus Stetten a.k.M. in Triberg statt.

Die außergewöhnliche Persönlichkeit des Freiherrn Lazarus von Schwendi, der Ende des 16. Jahrhunderts Pfandherr der Herrschaft Triberg war, hat dazu geführt, dass sich die Städte seines segensreichen Wirkens, vor allem in Süddeutschland und dem benachbarten Elsass, zu einem Schwendi-Bund zusammen schlossen. Schwendi hat in Triberg u.a. das erste Spital der Stadt tatkräftig gefördert.

## **6. Veranstaltungen / Events**

### **Alemannische Fastnacht vom 23.02.-01.03.2022**

Die Schwäbisch-Alemannische Fasnet ist ein Fest der Masken und der Traditionen. „In Triberg ist der Teufel los“ und das schon seit dem Bauernkriegsjahr 1525, als Triberger Untertanen sich Narrenkleider fertigten, um gegen das „Fastnachtshuhn“ zu protestieren, das sie dem Burgherrn abliefern mussten. Die drei Narrentypen Teufel, Fuchs und Federèschnabel sind bereits seit Ende des 19. Jhd nachweisbar. Skulpturen der Figuren sind am Narrenbrunnen in der Friedrichstraße zu sehen. Seit 1981 bereichert das Triberger Spättlèhanselè wieder die Fasnet. Höhepunkt der Triberger Fastnacht ist der traditionelle Teufelsumzug im Fackelschein durch die schaurig illuminierte Innenstadt, jeweils am Abend des Schmutzigen Dunschdigs. Info: [www.narrenzunft-triberg.de](http://www.narrenzunft-triberg.de)

### **Triberger Schinkenfest mit Original Schwarzwälder Trachtenumzug vom 21.-22.05.2022**

Original Schwarzwälder Trachtenumzug am Sonntag, 21.05.2022 um 14:00 Uhr  
Bereits in der 9. Auflage findet das traditionelle Triberger Schinkenfest an Deutschlands höchsten Wasserfällen statt.

Unter der Rubrik „Genuss – Markt – Spaß“ wird für jedermann etwas geboten. Hierzu wird im Bereich rund um das Triberger Kurhaus ein kleines Schwarzwald-Dorf erreicht. Die Wirte verschiedener Triberger Gaststätten sorgen für das leibliche Wohl zum Thema Schinken.

### **Tunnelfahrten mit der Historischen Dampflokomotive**

Moderierte Sonderfahrten auf der Schwarzwaldbahn mit der Dampflokomotive werden zu bestimmten Terminen in Zusammenarbeit mit den Eisenbahnfreunden Zollernbahn aus Rottweil angeboten. Alle großen und kleinen Eisenbahn-Fans erleben bei der 3-stündigen Tour von Triberg – St. Georgen – Hausach – Triberg Eisenbahn-Romantik pur. Abfahrt- und Endpunkt ist jeweils der Triberger Bahnhof. Info und Kartenvorreservierung: Tourist-Info.

### **„Triberger Weihnachtszauber“ mit 1 Million Lichter vom 25. – 30.12.2022**

Mit 1 Million Weihnachtslichtern findet jährlich nach Weihnachten der „Triberger Weihnachtszauber“ direkt an Deutschlands höchsten Wasserfällen statt und verwandelt das Gelände in ein einziges Wintermärchen.

Die Besucher erwartet ein tolles Programm mit einmaliger Weihnachtsstimmung, mit weihnachtlichen Genüssen, internationaler Show- und Live-Musik, einer lebendigen Krippe, Vorführungen von traditionellem Handwerk und einer Weihnachtszauber-Kinderwelt. Darüber hinaus sind Deutschlands höchste Wasserfälle bis zum Hauptfall begehbar und abends beleuchtet.

Höhepunkt der Veranstaltung ist eine gigantische Show, die halbstündlich direkt im Hauptfall von Deutschlands höchsten Wasserfällen präsentiert wird. Jeweils an den letzten vier Veranstaltungstagen wird am Abend ein fulminantes Feuerwerk gezündet.

Info: [www.triberger-weihnachtszauber.de](http://www.triberger-weihnachtszauber.de)